

# Merkblatt

## für die Gemeinden Tirols

HERAUSGEGEBEN VOM AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG, ABTEILUNG GEMEINDEN

### INHALT

13. Novelle zum Tiroler Gas-, Heizungs- und  
Klimaanlagengesetz

14. Abgabenertragsanteile der Gemeinden  
März 2018

15. Abgabenertragsanteile der Gemeinden  
Jänner bis März 2018

*Verbraucherpreisindex für  
Jänner 2018 (vorläufiges Ergebnis)*

## 13.

### Novelle zum Tiroler Gas-, Heizungs- und Klimaanlagengesetz

Umsetzung der EU-Richtlinie 2015/2193/EU für mittelgroße Feuerungsanlagen im  
Tiroler Gas-, Heizungs- und Klimaanlagengesetz, TGHKG-2013

#### Allgemeines:

Mit 16.01.2018 wurde die vom Landtag beschlossene Novelle vom 08.11.2017, LGBL. Nr. 8/2018, für das Tiroler Gas-, Heizungs- und Klimaanlagengesetz (TGHKG-2013) kundgemacht. Die Pflicht zur Umsetzung der Richtlinie 2015/2193/EU zur Begrenzung der Emissionen bestimmter Schadstoffe aus **mittelgroßen Feuerungsanlagen** in die Luft (im Folgenden kurz: **MCP-RL**) macht eine Novellierung des Tiroler Gas-, Heizungs- und Klimaanlagengesetzes erforderlich. Mittelgroße Feuerungsanlagen im Sinne der MCP-RL sind Feuerungsanlagen mit einer Brennstoffwärmeleistung von mindestens 1 MW und weniger als 50 MW. Sofern diese Feuerungsanlagen überwiegend zur Raumwärmeerzeugung oder Warmwasserbereitung dienen, unterliegen diese Anlagen landesrechtlichen Vorgaben.

Regelungen im bisherigen TGHKG-2013, welche nicht von der Umsetzungspflicht der MCP-RL betroffen sind, bleiben unverändert aufrecht. Dies betrifft insbesondere Prüf- und Grenzwertanforderungen von Feuerungsanlagen mit einer Brennstoffwärmeleistung kleiner als 1 MW. Zudem bleiben die Voraussetzungen für das Inverkehrbringen von Kleinf Feuerungsanlagen (Feuerungsanlagen bis 400 kW) bis

zur Umsetzung einer überarbeiteten „15a B-VG - Kleinf Feuerungen“ (kundgemacht im LGBL. 120/2012) unverändert aufrecht.

#### Zusammenstellung der gesetzlichen Grundlagen:

Für Feuerungsanlagen die ausschließlich in den Kompetenzbereich der landesrechtlichen Gesetzgebung fallen, ist die MCP-RL im Tiroler Gas-, Heizungs- und Klimaanlagengesetzes 2013 und der Tiroler Gas-, Heizungs- und Klimaanlagenverordnung 2014 ordnungsgemäß umgesetzt. Den Anforderungen der MCP-RL im Kompetenzbereich der Landesgesetzgebung unterliegen beispielsweise Anlagen, die im Rahmen größerer Wohnbauvorhaben eingesetzt werden und in diesem Zusammenhang eine Brennstoffwärmeleistung von mind. 1 MW aufweisen. Die zuständigen Baubehörden haben in diesen Fällen auf die zutreffenden Punkte in den angeführten Landesgesetzen Bedacht zu nehmen.

**Tiroler Gas-, Heizungs- und Klimaanlagengesetz 2013** (TGHKG-2013): Mit dem [Gesetz vom 8. November 2017](#), LGBL. 8/2018, wird das TGHKG-2013 novelliert. Die Novelle zum TGHKG-2013 ist seit 17.01.2018 in Kraft und enthält die Umsetzungserfordernisse der **MCP-RL**.

**Tiroler Gas-, Heizungs- und Klimaanlageverordnung 2014 (TGHKV-2014):** Mit dem Gesetz vom **28. November 2017**, LGBl. 9/2018, wird die TGHKV-2014 novelliert. Die [Novelle zur TGHKV-2014](#) ist seit **17.01.2018** in Kraft und enthält weitere Umsetzungserfordernisse der **MCP-RL**.

#### **Inhaltliche Anpassungen durch die Richtlinien-Umsetzung:**

Die Umsetzung der MCP-RL in das Landesrecht erfordert primär eine eindeutige Abgrenzung von Anlagen mit einer Brennstoffwärmeleistung (BWL) kleiner als 1 MW und für Anlagen ab 1 MW BWL. Weiters sind durch die Umsetzung zusätzliche Begriffe und Anlagentypen in den Geltungsbereich mit aufzunehmen.

Ein weiterer wesentlicher Punkt bei betroffenen mittelgroßen Feuerungsanlagen ist die Unterscheidung zwischen „neuen“ und „bestehenden“ mittelgroßen Feuerungsanlagen. In Bezug auf die Übergangsfristen ist diese Unterscheidung für die Anwendung der **Emissionsanforderungen, Registrierverpflichtungen und Betreiberpflichten** von Bedeutung.

Entsprechend der richtlinienkonformen Umsetzung gilt mit den Änderungen im TGHKG-2018 vom 08.11.2017, LGBl. Nr. 8/2018, eine mittelgroße Feuerungsanlage, die noch vor dem 20. Dezember 2018 in Betrieb genommen wird, als „**bestehende**“ mittelgroße Feuerungsanlage. Im Detail stehen alle wichtigen Informationen und Gesetzestexte auf den nachstehenden Seiten im Internet zur Verfügung:

- <https://www.tirol.gv.at/arbeit-wirtschaft/esa/heizungsanlagen/>
- <https://www.ris.bka.gv.at/>
- <http://eur-lex.europa.eu/homepage.html?locale=de>

#### **Kontakt:**

- Abt. Bau und Raumordnung:  
+43 512 508 2712; E-Mail [baurecht@tirol.gv.at](mailto:baurecht@tirol.gv.at)
- Abt. Emissionen Sicherheitstechnik und Anlagen:  
+43 512 508 4151; E-Mail [esa@tirol.gv.at](mailto:esa@tirol.gv.at)

*Ing. Mag. Anton Strobl  
Abteilung Emissionen Sicherheitstechnik Anlagen*

# 14.

## Abgabenertragsanteile der Gemeinden März 2018

Ertragsanteile an	2017	2018	Veränderung	
			in Euro	in %
<b>Einkommen- und Vermögensteuern</b>				
Veranlagter Einkommensteuer	-291.449	611.859	903.307	309,94
Lohnsteuer	20.966.713	21.719.362	752.649	3,59
Kapitalertragsteuer	684.688	1.250.431	565.743	82,63
Kapitalertragsteuer auf sonstige Erträge	568.882	870.810	301.928	53,07
Körperschaftsteuer	-299.234	749.722	1.048.956	350,55
Abgeltungssteuern Schweiz	0	0	0	0,00
Abgeltungssteuern Liechtenstein	0	0	0	0,00
Erbschafts- und Schenkungssteuer	-54	-913	-859	-1594,84
Stiftungseingangssteuer	24.297	5.817	-18.480	-76,06
Bodenwertabgabe	5.546	-1.481	-7.028	-126,71
Stabilitätsabgabe	70.171	108.707	38.535	54,92
<b>Summe Einkommen- und Vermögensteuern</b>	<b>21.729.560</b>	<b>25.314.312</b>	<b>3.584.752</b>	<b>16,50</b>
<b>Sonstige Steuern</b>				
Umsatzsteuer	19.442.303	19.253.286	-189.017	-0,97
Tabaksteuer	1.550.528	1.733.548	183.020	11,80
Biersteuer	228.399	254.091	25.692	11,25
Mineralölsteuer	3.502.393	3.378.321	-124.072	-3,54
Alkoholsteuer	155.066	182.959	27.893	17,99
Schaumweinsteuer	20.088	24.582	4.494	22,37
Kapitalverkehrsteuern	4.352	701	-3.651	-83,88
Werbeabgabe	111.381	102.862	-8.519	-7,65
Energieabgabe	1.014.010	953.205	-60.805	-6,00
Normverbrauchsabgabe	319.313	367.045	47.732	14,95
Flugabgabe	83.506	86.443	2.936	3,52
Grunderwerbsteuer	8.784.185	8.857.599	73.414	0,84
Versicherungssteuer	-204.880	36.477	241.358	117,80
Motorbezogene Versicherungssteuer	308.457	156.229	-152.229	-49,35
KFZ-Steuer	8.806	11.368	2.561	29,09
Konzessionsabgabe	275.971	409.239	133.268	48,29
<b>Summe sonstige Steuern</b>	<b>35.603.878</b>	<b>35.807.955</b>	<b>204.077</b>	<b>0,57</b>
Kunstförderungsbeitrag	44.109	44.048	-61	-0,14
<b>Gesamtsumme</b>	<b>57.377.547</b>	<b>61.166.315</b>	<b>3.788.768</b>	<b>6,60</b>
Zwischenabrechnung	-9.684.057	-8.995.968	688.089	7,11
<b>Gesamtsumme inkl. Zwischenabrechnung</b>	<b>47.693.490</b>	<b>52.170.347</b>	<b>4.476.857</b>	<b>9,39</b>

# 15.

## Abgabenertragsanteile der Gemeinden Jänner bis März 2018

Ertragsanteile an	2017	2018	Veränderung	
			in Euro	in %
<b>Einkommen- und Vermögensteuern</b>				
Veranlagter Einkommensteuer	12.768.048	14.614.496	1.846.448	14,46
Lohnsteuer	66.734.938	69.671.797	2.936.858	4,40
Kapitalertragsteuer	3.965.729	4.704.862	739.132	18,64
Kapitalertragsteuer auf sonstige Erträge	1.615.068	2.080.081	465.013	28,79
Körperschaftsteuer	17.549.419	18.568.695	1.019.276	5,81
Abgeltungssteuern Schweiz	2.888	-210	-3.098	-107,28
Abgeltungssteuern Liechtenstein	-3	-34	-30	-889,55
Erbschafts- und Schenkungssteuer	3.457	1.006	-2.451	-70,90
Stiftungseingangssteuer	23.162	28.812	5.649	24,39
Bodenwertabgabe	145.478	-140.694	-286.172	-196,71
Stabilitätsabgabe	619.994	271.870	-348.124	-56,15
<b>Summe Einkommen- und Vermögensteuern</b>	<b>103.428.179</b>	<b>109.800.680</b>	<b>6.372.501</b>	<b>6,16</b>
<b>Sonstige Steuern</b>				
Umsatzsteuer	59.979.911	60.952.016	972.104	1,62
Tabaksteuer	4.483.112	4.929.316	446.205	9,95
Biersteuer	571.165	568.255	-2.910	-0,51
Mineralölsteuer	12.366.240	11.209.772	-1.156.468	-9,35
Alkoholsteuer	420.879	438.691	17.812	4,23
Schaumweinsteuer	50.056	55.730	5.673	11,33
Kapitalverkehrssteuern	16.116	677	-15.440	-95,80
Werbeabgabe	331.174	334.367	3.193	0,96
Energieabgabe	2.853.883	2.806.425	-47.458	-1,66
Normverbrauchsabgabe	955.754	1.095.341	139.587	14,60
Flugabgabe	286.309	287.234	925	0,32
Grunderwerbsteuer	29.105.850	25.804.472	-3.301.378	-11,34
Versicherungssteuer	2.457.818	2.542.591	84.773	3,45
Motorbezogene Versicherungssteuer	3.201.023	3.727.865	526.842	16,46
KFZ-Steuer	129.899	137.767	7.868	6,06
Konzessionsabgabe	788.205	911.550	123.344	15,65
<b>Summe sonstige Steuern</b>	<b>117.997.395</b>	<b>115.802.068</b>	<b>-2.195.326</b>	<b>-1,86</b>
Kunstförderungsbeitrag	44.109	44.048	-61	-0,14
<b>Gesamtsumme</b>	<b>221.469.683</b>	<b>225.646.797</b>	<b>4.177.114</b>	<b>1,89</b>
Zwischenabrechnung	-9.684.057	-8.995.968	688.089	7,11
<b>Gesamtsumme inkl. Zwischenabrechnung</b>	<b>211.785.626</b>	<b>216.650.828</b>	<b>4.865.202</b>	<b>2,30</b>

<b>VERBRAUCHERPREISINDEX FÜR JÄNNER 2018 (vorläufiges Ergebnis)</b>		
	<b>Dezember 2017 (endgültig)</b>	<b>Jänner 2018 (vorläufig)</b>
<b>Index der Verbraucherpreise 2015</b>		
Basis: Durchschnitt 2015 = 100	104,3	103,6
<b>Index der Verbraucherpreise 2010</b>		
Basis: Durchschnitt 2010 = 100	115,5	114,7
<b>Index der Verbraucherpreise 2005</b>		
Basis: Durchschnitt 2005 = 100	126,4	125,6
<b>Index der Verbraucherpreise 2000</b>		
Basis: Durchschnitt 2000 = 100	139,8	138,8
<b>Index der Verbraucherpreise 96</b>		
Basis: Durchschnitt 1996 = 100	147,1	146,1
<b>Index der Verbraucherpreise 86</b>		
Basis: Durchschnitt 1986 = 100	192,3	191,0
<b>Index der Verbraucherpreise 76</b>		
Basis: Durchschnitt 1976 = 100	298,9	296,9
<b>Index der Verbraucherpreise 66</b>		
Basis: Durchschnitt 1966 = 100	524,6	521,1
<b>Index der Verbraucherpreise I</b>		
Basis: Durchschnitt 1958 = 100	668,5	664,0
<b>Index der Verbraucherpreise II</b>		
Basis: Durchschnitt 1958 = 100	670,6	666,1
<p>Der Index der Verbraucherpreise 2015 (Basis: Jahresdurchschnitt 2015 = 100) für den Kalendermonat Jänner 2018 beträgt 103,6 (endgültige Zahl) und ist somit gegenüber dem Stand für Dezember 2017 um 0,7 % gesunken (Dezember 2017 gegenüber November 2017 + 0,4 %). Gegenüber Jänner 2017 ergibt sich eine Steigerung um 1,8 % (Dezember 2017/2016 + 2,2 %).</p>		

**MEDIENINHABER (VERLEGER):**

**Amt der Tiroler Landesregierung,  
Abteilung Gemeinden,**

6010 Innsbruck, Tel. 0512/508-2370  
www.tirol.gv.at/merkblatt-gemeinden

*Für den Inhalt verantwortlich:* Mag. Christine Salcher

*Offenlegung gemäß § 5 Mediengesetz:* Medieninhaber Land Tirol

*Erklärung über die grundlegende Richtung:* Information der Gemeinden

*Druck:* Eigendruck